



## VON GREIFSWALD NACH LUBMIN (TOUR 1)



### Willkommen in der Fahrradstadt Greifswald!

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist eine geschichtsträchtige und zugleich junge und dynamische Stadt am Meer. Als Geburtsort des bekannten Malers der Romantik, Caspar David Friedrich (1774-1840), lassen sich in Greifswald viele Orte seiner Inspiration mit dem Rad entdecken und machen die Stadt bis heute zum Heimathafen der Romantik. Besonderheiten sind das ca. 260 km lange Radwegenetz sowie die durchgehende Fahrradachse, welche den Bahnhof, die Innenstadt mit Eldena sowie das Naturschutzgebiet Elisenhain verbindet.

» 2024 feiert Greifswald den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich mit vielen Highlights und Veranstaltungen.

### Auskunft & Beratung

**i Greifswald-Information**  
Rathaus am Markt | 17489 Greifswald  
Telefon: 03834 85361380  
stadtinformation@greifswald-marketing.de  
» greifswald.info

**f @Greifswald.Information**  
**ig @hansestadt\_greifswald**



### Impressum

Herausgeber: Greifswald Marketing GmbH  
Bahnhofstraße 1, 17489 Greifswald • » greifswald.info  
03834 85361380 • info@greifswald-marketing.de

Bildnachweise: Gudrun Koch (Cover, Radfahrer Tour 2 und 4, Radstation, Radhelm U4), Wally Pruß (Rathaus, Radtouren 1-4), Pommerscher Diakonieverein e.V. (Lichtblick), Cordula Feck (Bio Bistro ASW), FORMUT (Freizeitbad), Tierpark Greifswald, Bio am Hafen • Grafik: Wally Pruß • Druck: rügendruck GmbH @GMG | Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



### Tour 1: Naturstrände – Idylle am Greifswalder Bodden (ca. 36 km)

Standbad Eldena > Ludwigsburg > Loissin & Gahlkow > Vierow > Lubmin

Vom Strandbad Eldena starten Sie und radeln auf dem straßenbegleitenden Radweg über Kemitz nach Neuen-dorf. Hier führt Sie der Weg weiter nach Ludwigsburg. Eine wunderschöne Rastmöglichkeit bietet der Schlosspark mitsamt dem historischen Residenzschloss, welches eines der größten Barockschlösser Deutschlands ist. Ein Besuch ist sehr empfehlenswert.

**UNSER TIPP:** Auf einem Wirtschaftsweg durch eine lange Allee besteht die Möglichkeit zum Strandbad zu gelangen und die frische Ostseeluft zu genießen. Von hier aus können Sie, statt der weiterführenden Tour über Loissin und Gahlkow, auch den **Ostseeküstenradweg** (→) nach Lubmin weiterradeln, der direkt an vielen Naturstränden vorbeiführt.

Weiter geht es über Loissin und Gahlkow nach Vierow. Hier angekommen führt Sie der Ostseeküstenradweg direkt nach Lubmin. Biegen Sie linker Hand in den Weg „Am Teufelstein“ ab und fahren die Kurze Straße entlang bis Sie links in die Hafenstraße einbiegen. Diese führt Sie direkt an den Strand von Lubmin. Das einzige Seebad am Greifswalder Bodden bietet weite Strände, eine 350 Meter lange Seebrücke, Kliffküsten und male-riche Kiefernwälder. Hier können Sie entspannen und das milde Reizklima genießen.

Der breite, fünf Kilometer lange Badestrand garantiert Entspannung mit Seeluft und maritime Erholung. Nach Ihrem Aufenthalt in Lubmin führt Sie der gleiche Weg, den Sie nach Lubmin gekommen sind, auch wieder zurück nach Greifswald.

### Individuelle Fahrradhelme

mit verschiedenen Greifswald-Motiven sind in der Greifswald-Information am Markt erhältlich!



### FREIZEITBAD GREIFSWALD

Großzügige Badelandschaft mit Sport-, Sprung- und Kinderbecken, 40-Meter-Rutsche und Indoor-Spielplatz. Besonders beliebt ist das Spaßbecken mit Whirlpool, Massagedüsen und Wasserfall. Über zwei Schwimmkanäle erreichen Sie ein Außenbecken für Badespaß unter freiem Himmel. Entspannung finden Sie in der modernen Saunalandschaft. Das Freizeitbad wurde 2014 in der Kategorie Hallen-, Kombi- und Freizeitbäder mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Pappelallee 3-5 • 17489 Greifswald  
Tel. 03834 53 2711 • » freizeitbad-greifswald.de

Anzeige



### CAFÉ & RESTAURANT LICHTBLICK

Unser Café und Restaurant Lichtblick begrüßt Sie in freundlich-familiärer Atmosphäre in unmittelbarer Nähe zum Greifswalder Marktplatz. Frühstück – individuell zusammengestellt, täglich wechselnder Mittagstisch, gemütliches Kaffeetrinken – nach einer Fahrradtour oder einem Stadtbummel, bei uns sind Sie immer richtig! Eine ruhige Sommerterrasse, freies W-Lan, Barrierefreiheit und die zentrale Lage werden Sie zu schätzen wissen. Finden sie im Werk-Stadtladen ein passendes Souvenir. Willkommen!

Markt 23/24 • 17489 Greifswald  
Tel. 03834 517818 • » lichtblick-greifswald.de

Anzeige



### TIERPARK GREIFSWALD

Der Greifswalder Tierpark liegt idyllisch in einer 3,6 Hektar großen Parkanlage. Liebevoll und naturnah gestaltete Tieranlagen gewähren, auch in begehrten Gehegen und im Kinderbauernhof, immer neue faszinierende Einblicke in die Tierwelt. Ob Erdmännchen, Kapuziner- und Lisztaffen, Nasen- und Waschbären, Stachelschweine oder Dingos, hier gibt es immer etwas zu bestaunen. Das gemütliche Tierparkcafé mit Blick ins Grüne lädt zu Kaffee, Mittagstisch und hausgemachtem Kuchen ein.

Anlagen 3 • 03834 502279  
» tierpark-greifswald.de

Anzeige



### BIO AM HAFEN

Mit 300 m<sup>2</sup> und 7500 Artikeln größtes Bio-Fachgeschäft in Vorpommern. An der nördlichen Zufahrt von Greifswald (zum Marktplatz 800m). Demeter-Partner, zertifiziertes Mitglied im BNN und ADFC Fördermitglied. 20m<sup>2</sup> Obst & Gemüse, Brot, 12m Kühlregal und 12m Tresen (Fleisch, Antipasti & Käse), Naturkosmetik von Dr. Hauschka, Weleda & Logona, viele Meter Wein, Bier und Saft und Tiefkühlwaren. Stabile Fahrradständer auch für bepackte Tourenräder.

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 9:00–19:30 Uhr • Sa.: 9:00–18:30 Uhr  
Stralsunder Straße 40 • 17489 Greifswald  
03834 892104 • » keimblatt.de

Anzeige



## Radtouren

Universitäts- und Hansestadt Greifswald



### BIO-BISTRO ALTE STERNWARTE

Unser Bio-Bistro in unmittelbarer Nähe zum Greifswalder Dom ist Spezialist für frische, hausgemachte Speisen – vegetarisch und oft vegan. Unsere Küche verwöhnt mit leckeren Flammkuchen und täglich wechselnden Mittagstisch. Unser Konzept: Gesund verwöhnen, kreativ, preiswert – Bio und möglichst regional. Im Sommer entspannen Sie auf unserer sonnigen Terrasse. Barrierefreiheit und freies W-Lan – unser zusätzliches Plus für Sie. Ein Katzenprung nur, um die Greifswalder Innenstadt zu entdecken.

Martin-Luther-Straße 10 • 17489 Greifswald  
Tel. 03834 7775615 • » biobistro-greifswald.de

Anzeige



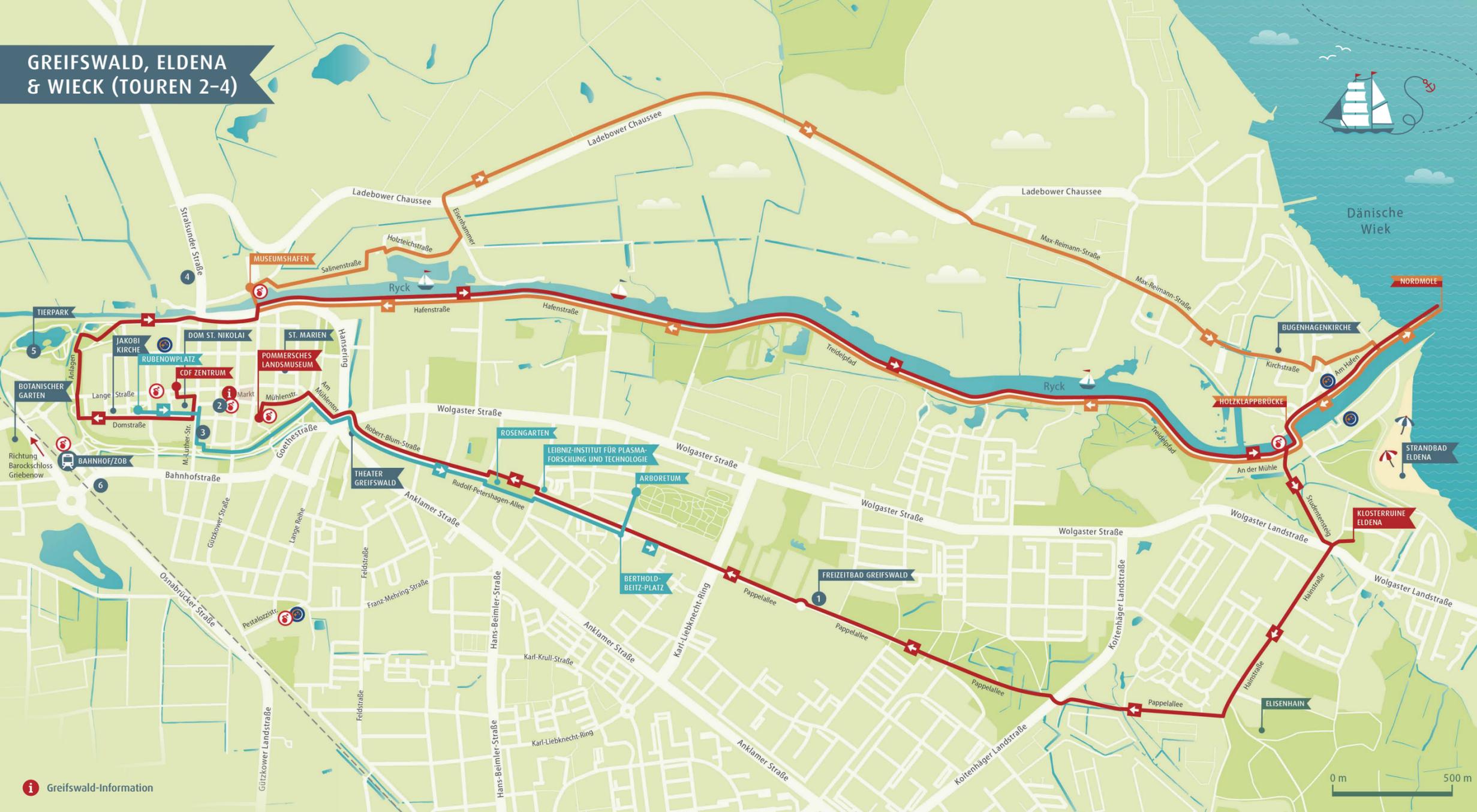
### RADSTATION

Das ebenerdige Gebäude zwischen dem Einkaufszentrum „Gleis 4“ und dem Hauptbahnhof besteht aus drei Modulen. In 2 Modulen stehen Doppelstock-Fahrradparker für insgesamt 104 Fahrräder zur Verfügung. Zusätzlich gibt es größere Stellflächen für u.a. Lastenräder und Fahrradanhänger. Im mittleren Modul sind 20 einzeln verschließbare Doppelstock-Fahrradboxen für insgesamt 40 Fahrräder untergebracht. In den unteren 20 Boxen können auch E-Bikes geladen werden. Eine Reparaturstation steht ebenfalls zur Verfügung.

Mehr unter » bikeandridebox.de oder in der BikeandRideBox-App.

Anzeige

# GREIFSWALD, ELDENA & WIECK (TOUREN 2-4)



Greifswald-Information

## FAHRRADGESCHÄFTE

- Radwelt Schwerdt**  
Gützkower Str. 36
- Fahrrad.Stark**  
Anklamer Str. 70/71
- Radladen am Rosengarten**  
Rudolf-Petershagen-Allee 22a
- Radcenter Wallis & Fründ**  
Rigaer Str. 9
- Bike-Markt**  
Wolgaster Str. 17
- Little John Bikes**  
Gützkower Str. 81

## VERLEIH + WERKSTATT

- Greifenwerkstatt**  
Feldstraße 83
- Zweirad-Service-Center**  
Pappelallee 2

## StadtRad Greifswald

**Stationen\*:** Bahnhof/ZOB • Marktplatz  
Lange Straße/Domcenter • DJH Jugendherberge  
Pommersches Landesmuseum • Museumshafen  
Brücke Wieck • Zur Fähre Wieck

\*Auswahl – weitere Leihstationen finden Sie auf »stadtrad-greifswald.de

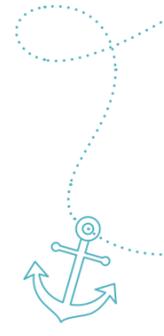
StadtRad Greifswald ist ein Fahrradverleihsystem von UsedomRad. An vielen Stationen innerhalb Greifswalds und Umgebung können sich Aktivfreunde Fahrer unterschiedlichster Art online ausleihen und an der Station ihrer Wahl zurückgeben.

## BED + BIKE BETRIEB

- Maritimes Jugenddorf Wieck**  
Yachtweg 3, 17493 Greifswald  
03834 8302950 • »majuwi.de
- Pension und Apartments Heinrich**  
Friedrich-Loeffler-Straße 20
- Pension Schipp-in**  
Am Hafen 3, 17493 Greifswald  
03834 840026 • »schipp-in.de
- DJH Jugendherberge**  
Pestalozzistr. 11/12,  
17489 Greifswald

## FREIZEIT & KULINARIK

- Freizeitbad Greifswald**  
Pappelallee 3-5
- Café & Restaurant Lichtblick**  
Markt 23/24
- Bio-Bistro Alte Sternwarte**  
Martin-Luther-Straße 10
- Bio am Hafen**  
Stralsunder Straße 40
- Tierpark Greifswald**  
Anlagen 3
- Radstation**  
am Greifswalder Bahnhof



**Tour 2: Maritimes Erbe – Zwischen Haikutern und Segelyachten** (ca. 10 km)

**Museumshafen & Museumswerft > Schwedenhäuser & Yachthafen > Bugenhagenkirche > Fischerdorf Wieck mit Holzklappbrücke > Treidelpfad > Fangenturm**

Startpunkt ist die Fußgängerbrücke im Museumshafen. An der nördlichen Hafenkante führt die Salinenstraße rechts in Richtung Museumswerft. Am Ende der Salinenstraße schlängelt sich der Weg links zwischen Werfthalen hindurch zu den farbenfrohen Schwedenhäusern. Über die Holzteichstraße und den Eisenhammer geht es weiter zur Ladebower Chaussee. Nach Querung der Straße führt rechts der Straße ein schnurgerader Radweg, über 3,5 km an Wiesen und Weiden vorbei, direkt in die Ortsteile Ladebow und Wieck. Auf der Max-Reimann-Straße geht es immer geradeaus bis zur Bugenhagenkirche und dann rechts in die Rosenstraße mit ihren hübschen Reetdachhäusern und Gärten. **TIPP:** Fahren Sie am Hafen noch bis zur Nordmole. Von hier aus haben Sie einen wunderbaren Blick Richtung Ludwigsburg.

An der Kreuzung Dorfstraße führt der Weg rechts über Kopfsteinpflaster zur Wiecker Holzklappbrücke – dem Wahrzeichen des alten Fischerdorfes. Hier bietet es sich an, zu verweilen. Zurück geht es auf der anderen Ryckseite Richtung Innenstadt. Hinter der Wiecker Brücke folgt man rechts der Straße »An der Mühle« und dann weiter auf dem roten Kiesweg am Wasser entlang. Der sogenannte Treidelpfad führt über 5 km vorbei an Schilfbänken und Obstbäumen zurück zum Museumshafen/Fangenturm. Hier endet die Tour und Sie können einen Blick auf den größten Museumshafen Deutschlands genießen.



**WUSSTEN SIE SCHON?**  
Diese und weitere Touren finden Sie auch digital auf komoot



**Tour 3: Caspar David Friedrich – Auf den Spuren des großen Malers** (ca. 18 km)

**Caspar-David-Friedrich-Zentrum > Dom St. Nikolai > Universität Greifswald > Wallanlagen > Museumshafen > Fischerdorf Wieck > Klosterruine Eldena > Pommersches Landesmuseum**

Die Radtour beginnt am Geburtshaus Caspar David Friedrichs. Über die schmale Turmgasse seitlich des Gebäudes führt der Weg zum mächtigen Dom St. Nikolai. Von dort geht es auf der Domstraße weiter in Richtung Rubenowdenkmal, Universität und Jakobikirche. Am Ende der Straße führt ein kleiner Hausdurchbruch auf den Wall. Hier besteht die Möglichkeit einen Abstecher zu einem der berühmtesten Motive Friedrichs, den »Wiesen bei Greifswald«, zu machen (Karl-Marx-Platz Richtung Grimmer Straße, hinter der Unterführung rechts abbiegen Richtung Neuer Friedhof) oder weiter in Richtung Museumshafen zu radeln. Ohne den Abstecher führt der Weg weiter geradeaus zum Tierpark und weiter zum Fluss Ryck. Über die Steinbecker Brücke gelangt man zum Greifswalder Museumshafen.

Die aufstrebenden Masten der Schiffe waren ein beliebtes Zeichenmotiv Friedrichs. Vom Museumshafen geht es auf dem alten Treidelpfad weiter ins Fischerdorf Wieck. Nach 5 km rückt die Wiecker Holzklappbrücke ins Blickfeld. Am nördlichen Ryckufer empfiehlt sich ein Abstecher zum äußersten Ende der Nordmole. Hier eröffnet sich ein weiterer Blick über den Greifswalder Bodden, den bereits Friedrich in seinem Gemälde »Lebensstufen« verewigte. Zurück über die Wiecker Brücke geht es zunächst ein paar Meter nach rechts und vor dem Restaurant »Il Ponte« links den schmalen Studentensteig entlang. Am Ende des Weges liegt versteckt zwischen alten Eichenbäumen die Klosterruine Eldena. Genießen Sie diesen einmaligen Blick, denn die Klosterruine war eines der Lieblingsmotive Friedrichs und ist in dem berühmten Gemälde »Ruine Eldena im Riesengebirge« verewigt. Das Original lässt sich im Pommerschen Landesmuseum besuchen. Dieses befindet sich in der Altstadt, die Sie am besten über die Pappelallee, Rudolf-Petershagen-Allee und Robert-Blum-Straße erreichen.



**Tour 4: Forschungsreise – Plasma und Universität** (ca. 4 km)

**Rubenowdenkmal > Alfred Krupp Wissenschaftskolleg > Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP) > Universitätsklinikum Greifswald > Arboretum**

Die Radtour beginnt am wissenschaftlichen Herz der Stadt – der 1456 gegründeten Universität Greifswald. Vom Rubenowplatz geht es entlang der Domstraße in Richtung Nikolaikirche und dann links in die Martin-Luther-Straße. Rechter Hand befindet sich der gläserne Eingang des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs, dessen Ziel es ist, den Wissenschaftsstandort Greifswald mit Fellow-Programmen und Symposien national und international sichtbar zu machen. Auf der Martin-Luther-Straße geht es zurück, die Domstraße kreuzend, in Richtung Süden/Bahnhofstraße. Weiter führt der Weg auf die Wallanlagen. Linker Hand auf Höhe des Pommerschen Landesmuseum sind Überreste der alten Stadtmauer zu sehen. Trifft der Wall auf die Fußgängerzone, führt der Weg rechts zur großen Europakreuzung. Auf der gegenüberliegenden

Kreuzungsseite thront das Theater Vorpommern. Etwas versteckt, links des Gebäudes, geht es weiter auf der Robert-Blum-Straße und Rudolf-Petershagen-Allee. Für eine kurze Verschnaufpause empfiehlt sich der Rosengarten. Über die Walther-Rathenau-Straße hinweg geht es weiter auf der Fahrradstraße. Auf der linken Seite erscheint das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie – Europas größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung für Niedertemperaturplasmen. Dahinter findet man das neue Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie. Vorbei an zahlreichen Uni-Instituten führt der Weg zum Berthold-Beitz-Campus, einer von insgesamt drei Campen. Hier befinden sich rechter Hand das Universitätsklinikum und die Mensa und auf der linken Seite die Universitätsbibliothek und das Institut für Genomforschung. Versteckt hinter der Bibliothek liegt das Arboretum mit seltenen Gehölzen aus Asien, Amerika und Europa – ein schöner Ausklang unserer Forschungsreise.